

## Pressemitteilung

### Praxisforum Personal:

#### In der Krankenhaus-Krise wird das Personal zum Erfolgsfaktor

Berlin, 24. September 2007 – Nur als dienstleistungs- und kundenorientierte Unternehmen können Krankenhäuser die aktuelle Krise des Gesundheitsmarktes überstehen. Das ist das Fazit der ersten Fachkonferenz für Personalmanagement im Krankenhaus, die am 13. und 14. September 2007 in der Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin stattfand. 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Krankenhäusern, Wirtschaft und Wissenschaft diskutierten die Anforderungen an ein zukunftsfähiges Personalmanagement.

„Das Personal ist die wichtigste Ressource im Krankenhaus“, so Barbara Schulte, Vorstand für Krankenpflege und Patientenservice und Geschäftsführerin des Bildungszentrums für Gesundheitsfachberufe am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, das die Fachkonferenz mitinitiiert hatte. Sie empfahl in ihrem Vortrag eine personalpolitische Neuordnung, die Ärzte und Pflegekräfte deutlich von bürokratischer Arbeit entlastet. Zudem müsse Personal abgebaut werden, um Kosten einzusparen.

Dieser Auffassung schloss sich Dr. Behrend Behrends an, Direktor des Klinikums der Charité Universitätsmedizin Berlin. Er diagnostizierte einen akuten Erlösverfall der Krankenhäuser. Ihr Finanzierungsbedarf steige laufend, bei sinkenden Einnahmen. Behrends rechnet daher mit einer weiteren Deregulierung und einem härter werdenden „Verdrängungswettbewerb“ im Krankenhaus-Sektor. Vor diesem Hintergrund müssten die Tarifpartner flexibler werden.

Prof. Dr. Kurt Femmel, ehemaliger Direktor des Personalwesens, Robert Bosch GmbH und Personalvorstand, Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG, hält die Mitarbeiter für das höchste Gut der Krankenhäuser. Das Personalmanagement müsse ihre Kundenorientierung fördern, denn Patienten, Mitarbeiter, Führungskräfte und der Betriebsrat seien als Kunden zu behandeln.

Eine aktive Gestaltung der Rahmenbedingungen forderte auch Andreas Kather, Direktor der St. Alexius Personal + Recht der St. Alexius Service-GmbH, Berlin. Er kritisierte in seinem Vortrag, dass Personalentwicklung sich zu oft mit der reinen Administration begnüge. So könnten Personalabteilungen zur Wert-

schöpfung beitragen, etwa indem sie am Markt agieren und ihre Leistungen externen Kunden zur Verfügung stellen. Als „Unternehmen im Unternehmen“ könnten sie zu einem Motor für die Entwicklung von Krankenhäusern werden.

Abschließend berichtete Dr. Ruth Hoh (Städtisches Klinikum München) von ihren Erfahrungen als Bereichsleiterin Personalentwicklung. Man versuche dort, mit Zielvereinbarungsgesprächen, Leistungsbeurteilung und -entgelt, bedarfsgerechter Weiterbildung, neuer Software und einem verbesserten Wissensmanagement die bedrohten Standorte zu sichern.

Am zweiten Konferenztag beschäftigten sich die Teilnehmer in fünf Arbeitsgruppen mit Konzepten und Erfolgsbeispielen für ein zukunftsfähiges Personalmanagement im Krankenhaus. Verschiedene Experten aus Krankenhäusern, Behörden und Unternehmen stellten praxiserprobte Instrumente und Maßnahmen vor.

Partner der Fachkonferenz waren BBBank eG, Deutsche Kreditbank AG, PRO CLIENT GmbH, SAP Deutschland AG & Co.KG, Volksfürsorge Deutsche Lebensversicherung AG und White & Case LLP.

### **Praxisforum Personal**

Das Praxisforum Personal ist eine jährlich stattfindende Fachkonferenz für Personalmanagement im Krankenhaus. Teilnehmer sind

- Personalverantwortliche, Verwaltungsleiter und Direktoren von Krankenhäusern und Krankenhausträgern
- Vorstände, Geschäftsführer, Fach- und Führungskräfte von Unternehmen mit Angeboten für das Personalmanagement im Gesundheitswesen
- Wissenschaftler von Hochschulen und privaten Instituten

Die Konferenzreihe Praxisforum Personal ist konsequent lösungsorientiert und stellt Konzepte und Erfolgsbeispiele aus der Personalarbeit im Krankenhaus vor. Vertreter von Kliniken und Unternehmen bringen Praxisbeispiele und Erfahrungen aus dem strategischen Personalmanagement ein. Das Praxisforum Personal ist eine Veranstaltungsreihe der Unternehmensberatung Projectservice Lothar Schneider und der Kommunikationsagentur SWOP.

**Pressekontakt**

Lothar Schneider

Projektleiter Praxisforum Personal

Telefon (030) 78 91 31 00

[lothar.schneider@praxisforum-personal.de](mailto:lothar.schneider@praxisforum-personal.de)

<http://praxisforum-personal.de>